

Niederschrift 32. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.06.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:59 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Jörg Gebur

Frau Gudrun Gerecke

Herr Dirk Kuke

Frau Regina Lessing

Herr Nico Macht

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Oliver Stegert

Frau Viola Winkelmann

Verwaltung:

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL

Zentrale Dienste und Finanzen

Frau Niebuhr, FBL Sicherheit und Ordnung

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen

Frau Schulz, SGL Personal und Organisation

Herr Rasch, Mitarbeiter Brandschutz

Gast:

Herr Thorsten Bombach

Ortsbürgermeister:

Herr Siegfried Jordan

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme

Frau Weißbach, Redaktion der Altmark-Zeitung

ab TOP 8 öff. Teil/17:05 Uhr
in Vertretung für Herrn Linow

Abwesend:

Herr Ralf Linow

Herr Peter Wiechmann

entschuldigt
unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 31. Sitzung des Hauptausschusses am 17.04.2018
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Einleitung der Umwandlung des Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 Estedt in einen Bebauungsplan
Vorlage: 342/32/18
- 7 Einleitung des Verfahrens über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Windfeld Bullenbusch" Sichau
Vorlage: 343/32/18

- 8 Stadtbau-Ost Aufwertung "Altstadt/Bahnhofsvorstadt Gardelegen" hier: Sicherungsmaßnahmen am Salzwedeler Tor und Stendaler Tor, Umverteilung von vorhandenen Städtebaumitteln
Vorlage: 345/32/18
- 9 Aufstellung eines Bebauungsplanes- Wohnstandort an der Straße " Am Kämmereiforst", Flur 39, Flurstück 379 in Gardelegen ,
Vorlage: 346/32/18
- 10 Einleitung - 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich
Vorlage: 347/32/18
- 11 Entwurf - Flächennutzungsplan für das Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 348/32/18
- 12 Außerplanmäßige Auszahlung für die Planung und Errichtung einer Skateranlage im Bürgerpark nach Antragstellung und Förderung
Vorlage: 344/32/18
- 13 Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung
Vorlage: 349/32/18
- 14 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindenthal in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 350/32/18
- 15 Grundsatzbeschluss "Einführung der digitalen Gremienarbeit"
Vorlage: 351/32/18
- 16 Konzept zur Lehrgewinnung entsprechend Auftrag des Stadtrates zur A/7/26/17 vom 11.09.2017 und überplanmäßige Aufwendung
Vorlage: 352/32/18
- 17 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 353/32/18
- 18 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 354/32/18
- 19 HAUS DES GASTES - Alte Apotheke
Vorlage: MV/19/32/18
- 20 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlende Mitglieder werden Herr Gebur, Herr Linow und Herr Wiechmann festgestellt. Herr Linow wird durch Frau Gerecke vertreten. Herr Gebur nimmt ab Tagesordnungspunkt 8 an der Sitzung teil. Herr Wiechmann fehlt unentschuldig.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 7 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, legt dar, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Die Bürgermeisterin lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 31. Sitzung des Hauptausschusses am 17.04.2018

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 31. Sitzung des Hauptausschusses am 17.04.2018 nicht vorliegen.

Die Bürgermeisterin lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 31. Sitzung des Hauptausschusses am 17.04.2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Frau Zepig informiert über das Ergebnis der Auszählung der Stimmen über die Bürgerbefragung zur Einführung der Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz.

Abgegeben wurden 458 Stimmzetteln, davon stimmten mit

- Ja: 255 und mit
- Nein: 203.

- TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

- TOP 6 Einleitung der Umwandlung des Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 Estedt in einen Bebauungsplan
Vorlage: 342/32/18

Die Bürgermeisterin verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (04.06.2018) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Über die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Einleitung der Umwandlung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 Estedt in einen Bebauungsplan mit den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

- TOP 7 Einleitung des Verfahrens über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Windfeld Bullenbusch" Sichau
 Vorlage: 343/32/18

Die Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau (05.03.2018) – Anhörung (Gegen den Bau zweier Windräder hat der Ortschaftsrat keine Einwände.)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Die Abstimmung über die Beschlussvorlage erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Einleitung des Verfahrens über die Aufhebung des Bebauungsplanes „Windfeld Bullenbusch“, Sichau mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

- TOP 8 Stadtumbau-Ost Aufwertung "Altstadt/Bahnhofsvorstadt Gardelegen" hier: Sicherungsmaßnahmen am Salzwedeler Tor und Stendaler Tor, Umverteilung von vorhandenen Städtebaumitteln
 Vorlage: 345/32/18

Frau Zepig verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Die Abstimmung über die Beschlussvorlage erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Durchführung der Sicherungsmaßnahmen an der Kleinen Bastion des Salzwedeler Stadttors und am Stendaler Stadttor und deren Finanzierung durch Umverteilung von Städtebaumitteln zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

- TOP 9 Aufstellung eines Bebauungsplanes- Wohnstandort an der Straße " Am Kämmereiforst", Flur 39, Flurstück 379 in Gardelegen ,
 Vorlage: 346/32/18

Die Bürgermeisterin informiert über das Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja).

Über die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Wohnstandort an der Straße Am Kämmereiforst, Flur 39, Flurstück 379 in Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 10 Einleitung - 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelgen in einem Teilbereich
Vorlage: 347/32/18

Frau Zepig verliest das Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja).

Die Abstimmung zur Beschlussvorlage erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Einleitung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelgen in einen Teilbereich mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 11 Entwurf - Flächennutzungsplan für das Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelgen
Vorlage: 348/32/18

Die Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja) mit der Änderung: 4 Monate Auslegungszeit.

Sie begründet die Erhöhung der Auslegungszeit von 2 auf 4 Monaten damit, dass sich um einen Entwurf des Flächennutzungsplanes handele, der noch in den Ortschaftsräten beraten werden solle, die Zeit jedoch sehr kurz sei, um den Entwurf des F- Planes gründlich beraten zu können.

Des Weiteren habe man schon gesehen, dass nicht alles eingearbeitet worden sei.

Frau Lessing verweist auf die Beratung der Gemischten Fraktion zur dieser Beschlussvorlage und gibt den Hinweis, dass nicht alles eingearbeitet worden sei, was der Letzlinger Ortschaftsrät berücksichtigen möchte.

Die Bürgermeisterin lässt über die Beschlussvorlage mit der Auslegungszeit auf 4 Monate abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Entwurf des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelgen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages und der Auslegungszeit von 4 Monaten zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 12 Außerplanmäßige Auszahlung für die Planung und Errichtung einer Skateranlage im Bürgerpark nach Antragstellung und Förderung
Vorlage: 344/32/18

Die Bürgermeisterin verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Nein).

Aufgrund von Anfragen, auch hinsichtlich der räumlichen Aufteilung der Geräte, teilt die Bürgermeisterin mit, dass zunächst die Mittel bei der Stiftung beantragt und erst nach Zusage der Fördermittel die Planung in Auftrag gegeben werde.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Bürgermeisterin zu bevollmächtigen 100.000 EUR aus Mitteln der Energiequelle Stiftung zu beantragen und die Planung für die Skateranlage im Bürgerpark in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 13 Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung
Vorlage: 349/32/18

Die Bürgermeisterin informiert, dass zu dieser Beschlussvorlage eine redaktionelle Änderung vorliegt.

Sie verweist auf die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (17.05.2018) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau (28.05.2018) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (29.05.2018) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (31.05.2018) – Anhörung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (31.05.2018) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (31.05.2018) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja; 2 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (31.05.2018) – Anhörung (5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (04.06.2018) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge(04.06.2018) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja) mit folgender Ergänzung:

Am Standort Berge ist 2019 ein allradgetriebenes Löschfahrzeug aufzustellen.

Begründung:

Die technische Ausrüstung am Standort Berge und auch im Einsatzgebiet 1 ist unzureichend (Löschfahrzeug Baujahr 1972). Das Einsatzgebiet erstreckt sich auf sehr große Wald-und Feldflächen. Die Wege, insbesondere die Waldwege sind in einem z.T. sehr schlechten Zustand und ohne Allradantrieb kaum zu erreichen.

Aufgrund der Anfragen wird durch den Sachbearbeiter für Brandschutz, Herrn Rasch, dargestellt, dass die Aufgaben aus der vorherigen Risikoanalyse zu 99,9 % realisiert seien. Der Löschbrunnen in Lindstedt müsse noch hergestellt werden, das werde im Monat Juni erfol-

gen. Einsicht in die Unterlagen könne bei ihm bei Bedarf genommen werden. Weiterhin führt er aus, dass im Einzelfall geprüft werde ob Fahrzeuge umgesetzt werden können, um hier Geld zu sparen, da fast alle Fahrzeuge zeitgleich angeschafft worden seien.

Die Anfragen zum Mietkauf von Fahrzeugen und zur Fortschreibung der Risikoanalyse und der Brandschutzbedarfsplanung werden beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Risikoanalyse und den Brandschutzbedarfsplan der Hansestadt Gardelegen mit der redaktionellen Änderung zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 14 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindenthal in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 350/32/18

Die Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Über die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindenthal in der Hansestadt Gardelegen zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 15 Grundsatzbeschluss "Einführung der digitalen Gremienarbeit"
Vorlage: 351/32/18

Die Bürgermeisterin verliest das Beratungsergebnis:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7Ja; 1 Enthaltung) mit dem Hinweis, dass die Fraktionen bis zur Sitzung des Stadtrates informieren, wer an der Testphase teilnimmt und ob auch sachkundige Einwohner den Zuschuss erhalten sollen oder nur einmal für jede Fraktion.

Die Verwaltung unterbreitet den Vorschlag, für die sachkundigen Einwohner ein Tablet zur Verfügung zu stellen. Dieses sollte nur für die digitale Ratsarbeit verwendet werden. Bei Abberufung des sachkundigen Einwohners ist es zurück zu geben. Eine Nutzungsvereinbarung sollte abgeschlossen werden.

. Dazu wird in Vorbereitung der 32. Sitzung des Stadtrates am 11.06.2018 einen Änderung zur Beschlussvorlage erarbeitet.

Anfragen und Hinweise werden im Rahmen der Beratung beantwortet.

Die Vorsitzenden der Fraktionen teilen mit, welche Stadträte an der Testphase teilnehmen:

- CDU- Fraktion: Stadtrat Genz
- SPD- Fraktion: Stadtrat Stegert

- Gemischte Fraktion: Stadtrat Glatz
- Fraktion Freie Liste/Feuerwehr: Stadtrat Kuke
- Fraktion DIE LINKE.- Stadtrat Dutz.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Einführung der digitalen Gremienarbeit mit den Punkten 1 bis 6 unter Berücksichtigung der Ergänzung in Punkt 2 sowie des Vorschlages zur Änderung im Punkt 3 des Beschlussvorschlages zur Teilnahme der sachkundigen Einwohner zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 0

TOP 16 Konzept zur Lehrgewinnung entsprechend Auftrag des Stadtrates zur A/7/26/17 vom 11.09.2017 und überplanmäßige Aufwendung
 Vorlage: 352/32/18

Die Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin verlesen:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (6 Ja; 2 Nein)

Der Antrag, den bauwilligen jungen Lehrern sollte ein finanziellen Zuschuss i. H. v. 15.000 € durch die Stadt angeboten werden, wurde abgelehnt (1 Ja; 6 Nein; 1 Enthaltung).

Im Rahmen der Beratung werden die Anfragen und Anmerkungen beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat zu beschließen:

1. das Konzept zur Lehrernachwuchsgewinnung und gestattet der Bürgermeisterin die Unterzeichnung einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung mit dem Ministerium für Bildung.
2. Zur diesem Zweck die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 7.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

TOP 17 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
 Vorlage: 353/32/18

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde, Herrn Martin Schulze, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu beschließen.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

TOP 18 Berufung des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 354/32/18

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Berufung des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde, Herrn Eckhard Bierstedt, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu beschließen.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 19 HAUS DES GASTES - Alte Apotheke

Vorlage: MV/19/32/18

Die Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – zur Kenntnis genommen
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – zur Kenntnis genommen mit positivem Feedback
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - zur Kenntnis genommen mit positivem Feedback.

Sie bringt zum Ausdruck, dass es sich bei der Mitteilungsvorlage um einen Entwurf, um einen Anfang handele.

Anfragen zu Fördermitteln und vorgesehenen Maßnahmen werden beantwortet

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt sie dem Stadtrat.

TOP 20 Anfragen und Anregungen

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil nicht vorliegen

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Mandy Zepig
Vorsitzende des Hauptausschusses

Veronika Thiele